

Crashversuche zur Darstellung von unterschiedlichen Schadenintensitäten und Struktursteifigkeiten - Teil II

2002, p. 323 (#12)

Die zwei durchgeführten Crashversuche verdeutlichen die Entstehung von sehr unterschiedlichen Schadenintensitäten durch stark unterschiedliche Struktursteifigkeiten an einem einzigen Bauteil. Je nachdem, wo eine Stoßstange gegen einen Kontaktpartner stößt, kommt es entweder zu deutlichen Verformungen mit Schäden der dahinter liegenden Bereiche oder zu fast keinen Schäden.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Wiek, A.](#): Crashversuche zur Darstellung von unterschiedlichen Schadenintensitäten und Struktursteifigkeiten - Teil II. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 40 (2002), pp. 323 - 328 (#12)

Inhaltsangabe

Zwei Versuche mit einem Ford Fiesta rückwärts fahrend gegen die vordere Ecke eines anderen Ford Fiesta mit 4,4 km/h und 5,6 km/h. Schadenbilder und Anstoßkonfiguration gut dokumentiert.

Ob dies allerdings tatsächlich der zweite Teil der ersten Veröffentlichung aus dem Jahre 1997 ist, sei mal dahingestellt...

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1997 #5 [Crashversuche zur Darstellung von unterschiedlichen Schadensintensitäten, Struktursteifigkeiten und Mehrfachanstoßen](#)

Weitere Infos zum Thema

- [Wissenschaftlicher Bericht - Deformationsarbeit an Fahrzeugen](#)